

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **35 (2022)**

Heft [9]: **Die Zukunft im Blick**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## 5 Über die Qualität von Lebensräumen diskutieren |

### **Débatte de la qualité des espaces de vie**

Wie die SBB die «Strategie Baukultur» des Bundesrates umsetzt. | *Comment les CFF mettent en œuvre la «Stratégie Culture du bâti» du Conseil fédéral.*

## 9 Mehr als ein Bahnhof | **Bien plus qu'une gare**

Die Erneuerung des Westflügels des Bahnhofs Basel SBB ist geschafft. | *La rénovation de l'aile ouest de la gare CFF de Bâle est une réussite.*

## 14 Sechs Stufen bis zur hohen Baukultur | **Six étapes pour faire vivre la culture du bâti**

Das Rezept lautet: unabhängige Fachjurys, externe Expertinnen und Konsequenz. | *La recette: des jurys spécialisés indépendants, des expertes externes et de la rigueur.*

## 18 Au cœur de l'agglomération | Im Herzen der Agglomeration

*A Renens naît le quartier Parc du Simplon.* | In Renens entsteht das Quartier Parc du Simplon.

## 22 «An uns werden zu Recht hohe Ansprüche gestellt» | «Nous sommes soumis à juste titre à des exigences élevées»

Im Gespräch: Susanne Zenker, Leiterin Development und Mitglied der Geschäftsleitung bei SBB Immobilien. | *Entretien avec Susanne Zenker, responsable de l'unité Développement et membre de la direction de CFF Immobilier.*

## 26 Und was denken Sie? | **Et qu'en pensez-vous?**

Zehn Statements. | *Dix avis.*

## 28 Sechsmal Baukultur | **Six fois culture du bâti**

Projekte von Basel bis Bellinzona. | *Des projets allant de Bâle à Bellinzone.*

## 34 Die Aufgaben von morgen | **Les défis de demain**

Stichworte Mobilität, Wohnungsmarkt und Circular Economy. | *Mobilité, marché du logement et économie circulaire.*

Umschlagfoto vorne: der sanierte Westflügel des Basler Bahnhofs. | *Photo de la première de couverture: l'aile ouest de la gare de Bâle après rénovation.*

Umschlagfoto hinten: das Quartier Parc du Simplon in Renens. | *Photo de la deuxième de couverture: le quartier Parc du Simplon à Renens.*

### Impressum | Impressum

Verlag | *Édition* Hochparterre AG Adressen | *Adresse* Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Téléphone +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch Verleger | *Éditeur* Kōbi Gantenbein Geschäftsleitung | *Direction* Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid  
Verlagsleiterin | *Diréctrice des éditions* Susanne von Arx Konzept und Redaktion | *Conception et rédaction* Werner Huber  
Fotografie | *Photographie* Rolf Siegenthaler, www.ansicht.net Art Direction | *Conception graphique* Antje Reineck Layout | *Mise en page* Jenny Jey Heinicke  
Produktion | *Production* Nathalie Bursać Übersetzung | *Traduction* Weiss Traductions Genossenschaft Lithografie | *Lithographie* Team media, Gurtellen  
Druck | *Impression* Stämpfli AG, Bern Herausgeber | *Directeur de la publication* Hochparterre in Zusammenarbeit mit SBB Immobilien | *Hochparterre en collaboration avec CFF Immobilier* Bestellen | *Commandes* shop.hochparterre.ch, Fr.15.–, €12.–

## Im Wandel

Wenn die SBB baut, schaut die Bevölkerung genau hin. Auf dem Schweizer Immobilienmarkt ist die SBB eine der Grössten, und als Unternehmen im öffentlichen Besitz sah sie sich immer wieder mit der Kritik konfrontiert, dass sie allein den Profit in den Vordergrund stelle. In den letzten Jahren hat sich dieses Bild gewandelt. Die Division SBB Immobilien hat 2022 sogar zum Jahr der Baukultur erklärt. Dieses Themenheft zeigt auf, dass dies keine hohlen Worte sind, sondern tägliches Bemühen. Es zeigt auf, wie präzisierte Prozesse eine hohe Baukultur sichern. Zwei Beispiele stehen hierfür exemplarisch: der Bahnhof Basel und eine Arealentwicklung im waadtländischen Renens. Sechs Beispiele zeigen die Breite der SBB-Projekte und die unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Im Interview nimmt Susanne Zenker zu aktuellen Fragen Stellung. Rolf Siegenthaler hat die vielfältigen Gesichter der SBB-Baukultur fotografisch eingefangen. **Werner Huber**

## En pleine mutation

*Quand les CFF construisent, la population regarde de très près. Les CFF, un des géants du marché immobilier suisse, sont souvent accusés, en tant qu'entreprise appartenant au secteur public, de rechercher uniquement le profit. Ces dernières années, cette image a évolué. La Division CFF Immobilier a même déclaré 2022 comme année de la culture du bâti. Le présent cahier thématique prouve qu'il ne s'agit pas de mots creux, mais d'efforts au quotidien. Il démontre comment des processus clairement définis assurent une culture du bâti de qualité. Deux exemples en sont la preuve: la gare de Bâle et le développement d'un site à Renens. Six exemples montrent l'ampleur des projets des CFF à différents stades de développement. Dans l'interview, Susanne Zenker fait le point sur la situation actuelle. Rolf Siegenthaler a capté les multiples visages de la culture du bâti des CFF.* **Werner Huber**